

Duisburg im Fernsehen

Zugegeben, lehrreiche und unterhaltsame TV-Sendungen mag ich sehr. Aber dieser Tage kommt es dann doch etwas dicke: Kurz nacheinander wird Duisburg in drei vielbeachteten Fernsehsendungen thematisiert. Am 22. Mai liefert die ZDF heute-show einen satirischen Bericht über „Urlaub in Duisburg“, bei dem manchem Duisburger das Lachen im Hals stecken geblieben sein dürfte; denn die Originalbilder und -interviews vermitteln so ziemlich das Gegenteil vom Hochglanz aller städtischen Image-Kampagnen. Der auf der Kö nach Urlaubsplätzen in der Stadt befragte Passant erwähnt spontan die 6-Seen-Platte. Ob man dort auch trinken könne? „Trinken kann man überall in der Stadt!“ Die Reporterin im Liegestuhl in der Nähe des stillgelegten Hüttenwerks: „Man kann über Duisburg sagen, was man will, aber es lädt zum Träumen ein.“ Am 25. Mai lautet in der ARD-Ratesendung „Gefragt – Gejagt!“ eine Frage: „Welche Zähne nennt man Duisburger Kastagnetten?“ Antwort: die dritten; auf sie kommt man später noch zurück. Auch wird gefragt, ob in Duisburg eine 5-Euro-Münze „Heiermann“ heiße. Am 26. Mai kam bei Markus Lanz die Corona-Situation an Hochfelder Grundschulen aufs Tapet. Ist Duisburg nicht echt anders – als im Fernsehen?